

Übersicht der geförderten lokalen und globalen Klimaschutzprojekte für den Ausgleich der kommunalen Emissionen des Landkreises München 2019 bis 2022

1. THG-Ausgleich 2019

Für das Jahr 2019 sind im Rahmen des eigenen Aufgabenbereichs des Landratsamts circa 7.436 Tonnen CO₂ angefallen. Da zum Zeitpunkt der Berechnung der CO₂-Emissionen für das Jahr 2019 nur ungenügende Daten vorlagen, wurden diese auf Basis der Werte des Jahres 2010 (vgl. Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis München 2013 von B.A.U.M Consult GmbH) abgeleitet.

Für den CO₂-Ausgleich des Landratsamts München fallen demnach Kosten in Höhe von 74.360 € an. Im Rahmen der „Aktion Zukunft+“ stehen je Tonne CO₂ 10 € zur Verfügung, wovon je 4,30 € in lokale und globale Klimaschutzprojekte fließen.

Die Gelder für die lokalen Klimaschutzprojekte wurden aufgrund des frühen Projektstadiums im Jahr 2019 noch nicht für lokale Klimaschutzprojekte ausgeschüttet, sondern ins Jahr 2020 übertragen.

Im Gegensatz zum Anteil der Mittel, die für lokale Projekte ins Jahr 2020 übertragen wurden, konnten die Mittel für weltweite Klimaschutzprojekte bereits 2019 eingesetzt werden. Folgende Projekte wurden unterstützt:

Globale Klimaschutzprojekte 2019:

Projekt	Information
Guacamaya Kleinwasserkraftwerke (Costa Rica, Honduras, Nicaragua) – 1.859 CO ₂ -Zertifikate Gold Standard CER Register-Link: GS 3552 https://registry.goldstandard.org/projects/details/622	Das Projekt „Guacamaya Kleinwasserkraftwerke“ zielt auf die Entwicklung von Kleinwasserkraftprojekten in Zentralamerika ab. Somit wird die Stromversorgung in ländlichen Gebieten Zentralamerikas in Haushalten und Schulen sichergestellt. Kleinwasserkraftwerke haben einen möglichst geringen Eingriff in das aquatische Ökosystem.
Energieeffiziente Kochöfen (Ghana und Eritrea) - 1.859 CO ₂ -Zertifikate Gold Standard VER Register-Link: GS 413 https://registry.goldstandard.org/projects/details/705	Das Projekt umfasst die Herstellung und den Vertrieb von effizienten Holzkohlekochern, die die teilweise ineffizienten Kochherde, die derzeit in Ghana und Eritrea verwendet werden, ersetzen. Das Projekt unterstützt Familien sowie kleine und mittlere Unternehmen und trägt maßgeblich zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen bei.
Tsetsii Windkraftanlagen (Mongolei) - 1.859 CO ₂ -Zertifikate VCS-Standard	Das Projekt „Tsetsii Windkraftanlagen“ unterstützt die

<p>Register-Link: Verra 1898 https://registry.verra.org/app/projectDetail/VCS/1898</p>	<p>Errichtung von Windkraftanlagen in der Region Balikesir in der Mongolei. Der so erzeugte Strom wird in das regionale Stromnetz eingespeist und ersetzt fossil erzeugten Strom.</p>
<p>Rio Preto Jacundá Waldschutz im Amazonas Regenwald (Brasilien) – 1.859 CO₂-Zertifikate VCS und CCB-Standard</p> <p>Register Link: Verra 1503 https://registry.verra.org/app/projectDetail/VCS/1503</p>	<p>Das Projekt liegt im Naturschutzreservat Rio Preto-Jacundá im brasilianischen Bundesstaat Rondônia und verfolgt das Ziel, die illegale Abholzung und Waldschädigung zu verringern. Dabei stehen vor allem auch die nachhaltige Entwicklung des Ökosystems, sowie die Förderung der lokalen Gemeinschaft im Mittelpunkt.</p>

2. THG-Ausgleich 2020

Für das Jahr 2020 sind für das Landratsamt München und die Landkreiskommunen 58.019 Tonnen CO₂ angefallen. Für den CO₂-Ausgleich des Landkreises München für das Jahr 2020 fallen somit Kosten in Höhe von insgesamt 580.190 € an. Im Rahmen der „Aktion Zukunft+“ stehen je Tonne CO₂ 10 € zur Verfügung, wovon je 4,30 € in lokale und in globale Klimaschutzprojekte fließen. Die verbleibenden 1,40 € werden für die anfallenden laufenden Kosten verwendet (Personalstellen bei der Energie-agentur Ebersberg-München gGmbH, Kommunikationsmaßnahmen, etc.). Folgende Projekte wurden unterstützt:

Lokale Klimaschutzprojekte 2020:

Die 249.481,70 €, die für lokale Klimaschutzprojekte im Landkreis München zur Verfügung stehen, werden laut Beschluss des Lenkungsbeirats für die (Teil-)Finanzierung folgender Projekte verwendet. Projekte, die nur zum Teil mit den Geldern des Landkreises finanziert werden, werden mit dem offiziellen Start der „Aktion Zukunft+“ für die Öffentlichkeit zum allgemeinen Crowdfunding freigegeben.

Projekt	Informationen
<p>Ökologischer Waldumbau im Forstenrieder Park – Pflanzung von standortheimischen Bäumen im Revier Unterdill des Forstbetriebs München</p>	<p>Im Frühjahr 2021 wird ein Pflanztag des Bergwaldprojekts e.V. im Forstenrieder Park mit Kosten in Höhe von 31.250 € mit den Geldern, die im Rahmen des Ausgleichs der kommunalen Emissionen des Landkreises für lokale Projekte zur Verfügung stehen, finanziert.</p> <p>Mit diesem Projekt wird ein wichtiger Beitrag für klimastabile Zukunftswälder geleistet. Außerdem werden ein positiver Beitrag zur Biodiversität, ein verbessertes Trinkwassermanagement sowie positive Effekte auf das Kleinklima (Kühlung im Sommer/Wärme im Winter) verwirklicht.</p> <p>Im Rahmen des Gesamtprojekts sollen mit der Pflanzung von 12.500 standortheimischen Bäumen im</p>

	<p>Revier Unterdill des Forstbetriebs München insgesamt fünf Hektar labiler Fichtenwald langfristig ökologisch stabilisiert werden. Die CO₂-Einsparung beläuft sich auf circa 700 - 1.000 Tonnen.</p> <p>Projektumsetzer ist der Bergwaldprojekt e.V., der sich gemeinsam mit dem Forstbetrieb München seit mehreren Jahren für den ökologischen Umbau der labilen Fichtenwälder im Forstenrieder Park mit standhortheimischen Baumarten einsetzt.</p>
Humusaufbau durch den Anbau von Klee gras bei landwirtschaftlichen Betrieben im Landkreis München	<p>Das Projekt „Humusaufbau durch Anbau von Klee gras“ wird in Höhe von 57.789 € mit den Geldern, die im Rahmen des Ausgleichs der kommunalen Emissionen des Landkreises für lokale Projekte zur Verfügung stehen finanziert. Damit wird das erste Jahr des vorerst auf fünf Jahre angelegten Projekts finanziert.</p> <p>Vorrangiges Ziel des Projektes ist die Kohlenstoffbindung durch Humusakkumulation beim Anbau von mehrjährigem Klee gras.</p> <p>In den fünf Projektjahren soll auf einer Gesamtfläche von 50 ha Mais durch Klee gras in den Fruchtfolgen von Betrieben mit Rinderhaltung und/oder Biogasanlagen teilweise ersetzt werden. Landwirt*innen aus dem Landkreis sollen dabei unterstützt werden, durch den Anbau von mehrjährigen Klee gras Humus aufzubauen. Bei einer Laufzeit von fünf Jahren können so voraussichtlich ca. 1.375 Tonnen CO₂ eingespart werden.</p> <p>Projektumsetzende sind die Sustainio GmbH in Zusammenarbeit mit dem Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg / München-Ost e.V.</p>
Verfügbare lokale Projektgelder	<p>Die übrigen Gelder, in Höhe von 160.442,70 €, die im Rahmen des Ausgleichs der kommunalen Emissionen des Landkreises für lokale Projekte zur Verfügung stehen, sollen innerhalb des Jahres 2021 für die Ausfinanzierung von Projekten, welche zu einem festgelegten Datum die Zielsumme über das öffentliche Crowdfunding nicht erreicht haben, verwendet werden. Über die konkrete Verteilung der Summe auf die einzelnen Projekte entscheidet der Lenkungsbeirat.</p>

Globale Klimaschutzprojekte 2020:

Die 249.481,70 €, die für Klimaschutzprojekte weltweit zur Verfügung stehen, werden laut Beschluss des Lenkungsbeirats für den Kauf von CO₂-Zertifikaten am freiwilligen Markt verwendet. Folgende Projekte werden gefördert:

Projekt	Information
<p>Guacamaya Kleinwasserkraftwerke (Costa Rica, Honduras, Nicaragua) - 14.700 CO₂-Zertifikate Gold Standard CER</p> <p>Register-Link: GS 3522 https://registry.goldstandard.org/projects/details/622</p>	<p>Das Projekt „Guacamaya Kleinwasserkraftwerke“ zielt auf die Entwicklung von Kleinwasserkraftprojekten in Zentralamerika ab. Somit wird die Stromversorgung in ländlichen Gebieten Zentralamerikas in Haushalten und Schulen sichergestellt. Kleinwasserkraftwerke haben einen möglichst geringen Eingriff in das aquatische Ökosystem.</p>
<p>Balikesir Susurluk Windkraftanlagen (Türkei) – 13.569 CO₂-Zertifikate Gold Standard VER</p> <p>Register-Link: GS 854 https://registry.goldstandard.org/projects/details/1225</p>	<p>Das Projekt „Balikesir Susurluk Windkraftanlagen“ unterstützt die Errichtung von Windkraftanlagen in der Region Balikesir in der Türkei. Der so erzeugte Strom wird in das regionale Stromnetz eingespeist und ersetzt somit fossil erzeugten Strom.</p>
<p>Trinkwasserprojekt in Ruanda – 15.150 CO₂-Zertifikate Gold Standard VER</p> <p>Register-Link: GS 4900 https://registry.goldstandard.org/projects/details/866</p>	<p>Das Projekt saniert Bohrlöcher in ruandischen Gemeinden und versorgt die lokalen Gemeinschaften mit sauberem Trinkwasser. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, Holz zu verbrennen, um Wasser abzukochen und zu reinigen. Die Bohrlöcher sind bis zu 100 Meter tief und werden mit einer Handpumpe betrieben.</p>
<p>Envira Waldschutz im Amazonas Regenwald (Brasilien) – 14.608 CO₂-Zertifikate VCS und CCB-Standard</p> <p>Register-Link: Verra 1382 https://registry.verra.org/app/projectDetail/VCS/1382</p>	<p>Das Waldschutzprojekt im brasilianischen Amazonasbecken schützt 39.300 Hektar Tropenwald vor Abholzung und dem Eindringen von Rinderfarmen. Neben der Bindung von jährlich durchschnittlich 1.250.00 Tonnen CO₂ werden auch alternative, nachhaltig wirtschaftliche Möglichkeiten für die lokalen Gemeinden geschaffen und der Umweltschutz und die Artenvielfalt geschützt.</p>

3. THG-Ausgleich 2021

Lokale Klimaschutzprojekte 2021:

Die Projektgelder, die für lokale Klimaschutzprojekte im Landkreis München zur Verfügung stehen, wurden laut Beschluss des Lenkungsbeirats für die (Teil-)Finanzierung folgender Projekte verwendet.

Projekt	Informationen
<p>Ökologischer Waldumbau im Forstenrieder Park – Pflanzung von standortheimischen Bäumen im Revier Unterdill des Forstbetriebs München</p>	<p>Im Jahr 2021 wurde mit den Geldern, die im Rahmen des Ausgleichs der kommunalen Emissionen des Landkreises für lokale Projekte zur Verfügung stehen, der Waldumbau im Revier Unterdill des Forstenrieder Parks unterstützt.</p> <p>Mit einem Gesamtbetrag von 59.385 € konnten 11.100 standortheimische Bäume gepflanzt und damit labiler Fichtenwald langfristig ökologisch stabilisiert werden. Die CO₂-Einsparung beläuft sich auf circa 140 - 200 Tonnen CO₂ je Hektar.</p> <p>Mit diesem Projekt wird zudem ein wichtiger Beitrag für klimastabile Zukunftswälder geleistet. Außerdem werden ein positiver Beitrag zur Biodiversität, ein verbessertes Trinkwassermanagement sowie positive Effekte auf das Kleinklima (Kühlung im Sommer/Wärme im Winter) verwirklicht.</p> <p>Projektumsetzer ist der Bergwaldprojekt e.V., der sich gemeinsam mit dem Forstbetrieb München seit mehreren Jahren für den ökologischen Umbau der labilen Fichtenwälder im Forstenrieder Park mit standortheimischen Baumarten einsetzt.</p>
<p>Humusaufbau durch den Anbau von Klee gras bei landwirtschaftlichen Betrieben im Landkreis München</p>	<p>Das Projekt „Humusaufbau durch Anbau von Klee gras“ wurde in Höhe von 50.728 € mit den Geldern, die im Rahmen des Ausgleichs der kommunalen Emissionen des Landkreises für lokale Projekte zur Verfügung stehen, finanziert. Damit wurde die Pilotierung des vorerst auf fünf Jahre angelegten Projekts finanziert.</p> <p>Vorrangiges Ziel des Projektes ist die Kohlenstoffbindung durch Humusakkumulation beim Anbau von mehrjährigem Klee gras.</p> <p>In den fünf Projektjahren soll auf einer Gesamtfläche von 50 ha Mais durch Klee gras in den Fruchtfolgen von Betrieben mit Rinderhaltung und/oder Biogasanlagen teilweise ersetzt werden. Landwirt*innen aus dem Landkreis sollen dabei unterstützt werden, durch den Anbau von mehrjährigen Klee gras Humus aufzubauen. Jährlich können so ca. 5,5 Tonnen CO₂ je Hektar reduziert werden.</p>

	Projektumsetzende sind die Sustainio GmbH in Zusammenarbeit mit dem Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg / München-Ost e.V.
Stromspeicher für die Keltenschule in Aschheim	<p>Das Projekt Stromspeicher für die Keltenschule in Aschheim wurde von der Bürgerenergiegenossenschaft BENG eG umgesetzt und mit 15.000 € bezuschusst.</p> <p>Mithilfe eines 32-kWh-Stromspeichers werden zusätzlich 11.680 kWh/a des jährlichen Bedarfs der Schule durch regenerative Solarenergie gedeckt. Über die 20-jährige Gesamtlaufzeit des Projekts können so ca. 120 t CO₂ eingespart werden.</p> <p>Über die Bürgerbeteiligung bietet dieses Projekt allen Bürger:innen die Möglichkeit, in Photovoltaikanlagen zu investieren und somit einen aktiven Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Da Investitionen schon ab 100 € möglich sind, können Bürger:innen unabhängig vom finanziellen Background, die Energiewende vorantreiben. Neben der Treibhausgaseinsparung wird durch den Stromspeicher auch die dezentrale Energieversorgung und -speicherung vorangetrieben, wodurch Netzstabilität und Versorgungssicherheit gefördert werden.</p> <p>Über die Bürgerbeteiligung und die Integration in den Schulunterricht steigert das Projekt die Sichtbarkeit regenerativer Energien und kann zur Nachahmung inspirieren.</p>

Globale Klimaschutzprojekte 2021:

Folgende globale Klimaschutzprojekte wurden laut den Beschlüssen des Lenkungsbeirats für das Jahr 2021 gefördert:

Projekt	Information
Gangwon Windkraft (Südkorean) - 40 CO ₂ -Zertifikate CER Register-Link: https://offset.climateneutralnow.org/gangwon-wind-park-project?searchResultsLink=%2FAIIProjects%3FpageNumber%3D3 https://cdm.unfccc.int/Projects/DB/KEMCO1135749345.69/view	Das Projekt unterstützt die Errichtung von Windkraftanlagen in der Region. Der so erzeugte Strom wird in das regionale Stromnetz eingespeist und ersetzt somit fossil erzeugten Strom.
Burgos Windkraft (Philippinen) – 20.333 CO ₂ -Zertifikate CER Register-Link:	Das Projekt unterstützt die Errichtung von Windkraftanlagen in der Region. Der so erzeugte Strom wird in das regionale Stromnetz eingespeist und ersetzt somit fossil erzeugten Strom.

https://offset.climateneutralnow.org/burgos-wind-project-7980-?searchResultsLink=%2FAllProjects https://cdm.unfccc.int/Projects/DB/BVQI1351770646.99/view	
Tambau Wasserkraft (Brasilien) – 2.470 CO ₂ -Zertifikate CER Register-Link: https://cdm.unfccc.int/Projects/DB/ICONTEC1396299635.58/view	Durch das Projekt wird ein Wasserkraftwerk errichtet, welches emissionsfreien Strom erzeugt und somit fossil erzeugten Strom verdrängt. Das Projekt trägt zur wirtschaftlichen Entwicklung in der strukturschwachen Region bei.
Tiwari Windkraft (Indien) – 32.000 CO ₂ -Zertifikate CER Register-Link: https://cdm.unfccc.int/Projects/DB/RWTUV1349093902.26/view	Das Projekt unterstützt die Errichtung von Windkraftanlagen in der Region. Der so erzeugte Strom wird in das regionale Stromnetz eingespeist und ersetzt somit fossil erzeugten Strom. Zudem wird die Infrastruktur vor Ort (Straßen und Stromnetz) verbessert.
Kariba Waldschutz (Simbabwe) – 2.500 CO ₂ -Zertifikate VCS Register-Link: Verra 902 https://registry.verra.org/app/projectDetail/VCS/902	Schutz des Waldes vor Abholzung, Rodung und Waldbrand. Neben der Bindung von CO ₂ werden auch alternative, nachhaltig wirtschaftliche Möglichkeiten für die lokalen Gemeinden geschaffen, Schulen und Gesundheitseinrichtungen ausgebaut und die Artenvielfalt geschützt.
Effiziente Kochöfen (Nepal) – 500 CO ₂ -Zertifikate VCS Register-Link: Verra 1863 https://registry.verra.org/app/projectDetail/VCS/1863	Einfache und effiziente Kochöfen als Ersatz für offene Feuerstellen. Hierdurch sinkt der Bedarf an Feuerholz und somit wird die Abholzung des Waldes reduziert und zudem Zeit für alternative Tätigkeiten geschaffen. Zudem entsteht eine geringere Rauchentwicklung gegenüber den offenen Feuerstellen, sodass die Gesundheit geschützt wird.
Effiziente Kochöfen (Kenia) – 137 CO ₂ -Zertifikate Gold Standard Register-Link: GS 1209 https://registry.goldstandard.org/projects/details/1209	Einfache und effiziente Kochöfen als Ersatz für offene Feuerstellen. Hierdurch sinkt der Bedarf an Feuerholz und somit wird die Abholzung des Waldes reduziert und zudem Zeit für alternative Tätigkeiten geschaffen. Zudem entsteht eine geringere Rauchentwicklung gegenüber den offenen Feuerstellen, sodass die Gesundheit geschützt wird.

4. THG-Ausgleich 2022

Lokale Klimaschutzprojekte 2022:

Die Projektgelder, die für lokale Klimaschutzprojekte im Landkreis München zur Verfügung stehen, wurden laut Beschluss des Lenkungsbeirats für die (Teil-)Finanzierung folgender Projekte verwendet.

Projekt	Informationen
Ökologischer Waldumbau im Forstenrieder Park – Pflanzung von standortheimischen Bäumen	Im Jahr 2022 wurde mit den Geldern, die im Rahmen des Ausgleichs der kommunalen Emissionen des Landkreises für lokale Projekte zur Verfügung stehen,

<p>im Revier Unterdill des Forstbetriebs München</p>	<p>der Waldumbau im Revier Unterdill des Forstenrieder Parks unterstützt.</p> <p>Mit einem Gesamtbetrag von 53.500 € konnten 10.000 standortheimische Bäume gepflanzt und damit labiler Fichtenwald langfristig ökologisch stabilisiert werden. Das zusätzliche CO₂-Speichervermögen beläuft sich auf circa 140 - 200 Tonnen CO₂ je Hektar (bezogen auf 20 Jahre).</p> <p>Mit diesem Projekt wird zudem ein wichtiger Beitrag für klimastabile Zukunftswälder geleistet. Außerdem werden ein positiver Beitrag zur Biodiversität, ein verbessertes Trinkwassermanagement sowie positive Effekte auf das Kleinklima (Kühlung im Sommer/Wärme im Winter) verwirklicht.</p> <p>Projektumsetzer ist der Bergwaldprojekt e.V., der sich gemeinsam mit dem Forstbetrieb München seit mehreren Jahren für den ökologischen Umbau der labilen Fichtenwälder im Forstenrieder Park mit standhortheimischen Baumarten einsetzt.</p>
<p>Humusaufbau durch den Anbau von Klee gras bei landwirtschaftlichen Betrieben im Landkreis München</p>	<p>Das Projekt „Humusaufbau durch Anbau von Klee gras“ wurde in Höhe von 58.794,17 € mit den Geldern, die im Rahmen des Ausgleichs der kommunalen Emissionen des Landkreises für lokale Projekte zur Verfügung stehen, finanziert. Damit wurden Kosten der Dienstleister bezahlt sowie die Förderprämien für die beteiligten Landwirte.</p> <p>Projektumsetzende Dienstleister sind die Sustainio GmbH in Zusammenarbeit mit dem Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg / München-Ost e.V.</p> <p>Vorrangiges Ziel des Projektes ist die Kohlenstoffbindung durch Humusakkumulation beim Anbau von mehrjährigem Klee gras.</p> <p>In den fünf Projektjahren soll auf einer Gesamtfläche von 50 ha Maisanbaufläche durch Klee gras in den Fruchtfolgen von Betrieben mit Rinderhaltung und/oder Biogasanlagen teilweise ersetzt werden. Landwirt*innen aus dem Landkreis sollen dabei unterstützt werden, durch den Anbau von mehrjährigen Klee gras Humus aufzubauen. Jährlich können im Mittel ca. 5,5 Tonnen CO₂ je Hektar reduziert werden.</p> <p>2022 war das erste reguläre Projektjahr. Die ersten drei Landwirte haben zusammen eine Fläche von 11,7 ha Klee gras angebaut.</p>
<p>Verfügbare lokale Projektgelder</p>	<p>Aus den Jahren 2019 bis 2022 stehen im Rahmen des Ausgleichs der kommunalen Emissionen noch</p>

	lokale Projektgelder in Höhe von 545.102 € zur Verfügung (Stand November 2022). Dieses Budget dient zur Ausfinanzierung von Projekten, welche zu einem festgelegten Datum die Zielsumme über das öffentliche Crowdfunding nicht erreicht haben.
--	--

Globale Klimaschutzprojekte 2022:

Folgende globale Klimaschutzprojekte wurden laut den Beschlüssen des Lenkungsbeirats für das Jahr 2022 gefördert:

Projekt	Information
Photovoltaik in Bhadla (Indien) – 22.772 CO ₂ -Zertifikate VER Register-Link: Gold Standard GS7071 https://registry.goldstandard.org/projects/details/1455	Ziel der Projektaktivität ist die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen (Solarenergie) und der Verkauf des erzeugten Stroms an das staatliche Netz. Der erzeugte Strom wird in das regionale Stromnetz exportiert, das dem INDIAN-Stromnetz Indiens unterliegt.
Methanrückgewinnung in Kubratovo (Bulgarien) – 5.900 CO ₂ -Zertifikate VER Register-Link: Gold Standard GS4238 https://registry.goldstandard.org/projects/details/719	Das Projekt dient der Reduzierung der Methanemissionen in Kläranlage Kubratovo als auch zur Energieerzeugung. Der Hauptzweck besteht darin, den bestehenden Low-Tech-Schlammbehandlungprozess in einen modernen, fortschrittlichen Behandlungsprozess umzuwandeln.
Energieeffizienz Kochöfen in Uganda (Projekt 1) – 5.900 CO ₂ -Zertifikate VER Register-Link: Gold Standard GS447 https://registry.goldstandard.org/projects/details/793	Erstes Kochofenprojekt mit Gold Standard Klassifizierung. Durch Kapitalinvestments wird die lokale Entwicklung und Herstellung verbesserter Kochöfen unterstützt sowie die Ausweitung der Herstellungskapazitäten. Weiterhin wird damit die Bewerbung / Kommunikation finanziert, um eine breite Nutzung der Kochöfen zu erreichen.
Energieeffizienz Kochöfen in Uganda (Projekt 2) – 5.272 CO ₂ -Zertifikate VER Register-Link: Gold Standard GS6604 https://registry.goldstandard.org/projects/details/1736	Das Projekt unterstützt den Ersatz von traditionellen, holzbefeuerten Steinöfen in der Bevölkerung durch die Verteilung effizienter Kochöfen in drei Distrikten in Uganda. Neben der Reduktion des Holzbedarfs und des THG-Ausstoßes sind damit auch gesundheitliche Vorteile für die Familien verbunden.
Waldschutz Keo Seima Wildlife Sanctuary in Kambodscha – 8.700 CO ₂ -Zertifikate VCS & CCB	Schutz des an Biodiversität reichen Waldes vor weiterer Abholzung für

<p>Register-Link: Verra 1650 https://registry.verra.org/app/projectDetail/VCS/1650</p>	<p>Ackerbau und illegalen Siedlungsbau. Neben dem Erhalt der CO₂ Bindung werden alternative Erwerbsmöglichkeiten geschaffen, in Bildung und Training investiert sowie Projekte des Eco-Tourismus unterstützt.</p>
<p>Waldschutz in Rimba Raya Indonesien – 10.000 CO₂-Zertifikate VCS</p> <p>Register-Link: Verra 674 https://registry.verra.org/app/projectDetail/VCS/674</p>	<p>Schutz der Torf-Sumpfwälder vor weiterer Abholzung und der geplanten Umwandlung in Palmöl-Plantagen. Vermeidung von CO₂-Freisetzung durch Abholzung, zudem Erhalt der Biodiversität und Heimat der Orang-Utans im südlichen Borneo.</p>